

Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten (gem. Art 13 und 14 DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Kirchheim b. München

Münchner Str. 6
85551 Kirchheim b. München
Tel. 089 90909-0
gemeinde@kirchheim-heimstetten.de

Vor- und Nachname der Vertretungsberechtigten: Herr Stephan Keck, Erster Bürgermeister

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

fly-tech IT GmbH & Co. KG
Winterbrückenweg 58
86316 Friedberg
Tel. 0821 207111 0
E-Mail. dsb@fly-tech.de

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Gemeinde verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten für vielfältige Aufgaben, die uns als öffentliche Stelle übertragen wurde. Zu den Zwecken gehören:

- Wenn Sie uns kontaktieren
- Wenn Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen
- Wenn Sie unsere Beratung benötigen
- Wenn wir unsere öffentlichen Aufgaben wahrnehmen
- Für unsere Öffentlichkeitsarbeit
- Zur allgemeinen Verwaltungszwecken
- Zur Abrechnungszwecken von Gebühren, Steuern etc.
- Sowie andere vergleichbaren Zwecke.

Wir haben zusätzlich zu diesem Dokument, einzelne Hinweisblätter zum Datenschutz für die einzelnen Verarbeitungen erstellt. Diese finden Sie unter <https://www.kirchheim-heimstetten.de/datenschutz/>.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten auf folgende Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 Buch. a) DSGVO - Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben.
- Art. 6 Abs. 1 Buch. b) DSGVO - die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

- Art. 6 Abs. 1 Buch. c) DSGVO - die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.
- Art. 6 Abs. 1 Buch. d) DSGVO - die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.
- Art. 6 Abs. 1 Buch. e) DSGVO - die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.
- Art. 4 BayDSG - Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine öffentliche Stelle ist unbeschadet sonstiger Bestimmungen zulässig, wenn sie zur Erfüllung einer ihr obliegenden Aufgabe erforderlich ist.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten können an verschiedenen Stellen (je nach Zweck) übermittelt werden:

- zust. Verwaltungsmitarbeiter
- anderen öffentliche Stellen (z. B. Gerichte, Gemeinden etc.)
- zust. Landratsamt
- zuständigen Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden
- Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
- Dienstleister
- Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverträgen
- Parteien
- Regierung
- Vereine
- Zweckverbände
- Betriebe (z. B. Abfallwirtschaftsbetrieb etc.)
- Banken
- Schulen

Sowie weitere vergleichbaren Stellen.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Grundsätzlich übermitteln wir keine personenbezogenen Daten in einem Drittland. Sollten jedoch personenbezogene Daten in einem Drittland übermittelt werden, basiert dies nach Art. 45 DSGVO, Art. 46 DSGVO oder Art. 49 DSGVO.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Gemeinde so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

Quelle der Daten

Die Daten werden direkt beim Betroffenen erhoben, jedoch können wir Daten von anderen öffentlichen Stellen erheben. Des Weiteren können wir von anderen Stellen Informationen für bestimmte Vorgänge erhalten.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).

Das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten in bestimmten Fällen anzugeben. Die Gemeinde benötigt Ihre Daten, um, z. B. Anträge zu bearbeiten. Ohne die Angabe Ihrer Daten kann eine Bearbeitung nicht stattfinden.

Version 1.2